

Zeichenerklärung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

eingeschränktes Dorfgebiet

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

(§ 5 BauNVO)

	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		
	Zahl der Vollgeschosse (§ 20 BauNVO in Verbindung mit § 2 Abs. 6 LBO)		
II	maximale Anzahl der Vollgeschosse, hier max. 2 Geschosse (2. Geschoss im Dachraum) bei Sattel- und Walmdächern		
(II)	Zwingend vorgeschriebene Anzahl der Vollgeschosse, hier 2 Vollgeschosse bei Pult- und Zeltdächern		
0,4	Grundflächenzahl,	hier 0,4	(§ 19 BauNVO)
0,6	Geschossflächenzahl,	hier 0,6	(§ 20 BauNVO)
SD / WD 30°-45°	Satteldach / Walmdach	hier 30° - 45° Neigung	(§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
PD / ZD 8°- 30°	Pultdach / Zeltach	hler 8° - 30° Nelgung	(§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
ED	BAUWEISE offen, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 BauNVO		(§ 22 BauNVO)
	FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE		
	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse	_
	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)	<u>)</u>
	Bauweise	Dachform / Dachneigung	
	VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. Straßenbegrenzungslinie Fahrbahn Gehweg / Fußweg		(§ 9 Abs. 1 N r. 11 BauGB)
	Mischgenutzte Verkehrsfläche		
V	Verkehrsgrün als Bestandteil von Verkehrsanlagen (i.S.v. § 127 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)		
	GRÜNFLÄCHEN Öffentliche Grünfläche		(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

PRIVAT	Private Grünfläche		
	BEGRENZUNGSLINIEN		
	Baugrenze (Innenbandierung)	(§ 23 Abs. 3 BauNVO)
	überbaubare Grundstücksfläch	ne	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
	nicht überbaubare Grundstücksfläche		(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Plans (§ 9 Abs. 7 BauGB)		
	Geltungsbereichsgrenze des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Brühl III"		
	Geltungsbereichsgrenze rechtskräftiger Bebauungspläne		
	SONSTIGE PLANZEICHEN		
· 1	PFLANZGEBOT (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a in Verbindung mit § 178 BauGB) für Einzelbäume / für Buschgruppen		
• 1	PFLANZBINDUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b in Verbindung mit § 178 BauGB) für Einzelbäume / für Buschgruppen		
	Mit Leitungsrecht belastete	Flächen	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
	VORGESEHENE FLURSTÜCKSGRENZE (unverbindliche Vormerkung)		

FESTGESETZTE ERDGESCHOSS-FERTIG-FUSSBODENHÖHE

(hier z.B. 445,40m ü. NN)

Verfahrensvermerke

OSTALBKREIS Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst am Gemeinde: RIESBÜRG Amtsblatt Nr. ortsüblich bekannt gemacht Gemarkung: GOLDBURGHAUSEN

Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB laut Beschluss vom durchgeführt am

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst am und öffentlich ausgelegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB laut Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. vom bis

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 LBO vom Gemeinderat gefasst

Anzeige gemäß § 10 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO an das Landratsamt Ostalbkreis

Rechtsverbindlich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch Bekanntmachung im Amtsblatt Nr.

Bebauungsplan in Kraft getreten am

Riesbürg, den



BEBAUUNGSPLAN " BRÜHL III - 1. Änderung "

● Teil I: Zeichnerischer Teil - Lageplan M. 1 : 500

○ Teil II: Textliche Festsetzungen:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen aufgrund BauGB und BauNVO 2. Satzung über die örtl. Bauvorschriften aufgrund LBO für Baden-Württemberg

Ellwangen, den 25.07.2008/ 08.06.2009

Ausgefertigt: Riesbürg, den

Dipl.-Ing. Claus-P. Grimm Ingenieurbüro Grimm + Partner
Dresdener Str. 8 - 73479 Ellwangen - Tel. (07961) 9023-0

Auftrags-Nr. 08/044

Format: 1,04 m x 0.50 m = 0,52 m² h:\ve\projekte\2008\08-044\acad\2009-06-08 BP Bruehl III - 1.Änderung.dwg

Neumeister, Bürgermeister